

# FOLGE 11 – MÜNSTER

## Was macht Team Nord in Münster?

1

Worum geht es in dieser Folge? Habt ihr Ideen? Seht euch die Bilder an und formuliert Vermutungen.



2

Waren eure Vermutungen richtig? Was haben Eric, Almudena und Nichole in Münster gemacht? Schaut euch das Video an und schreibt zu jedem Bild einen Satz.





## FOLGE 11 – MÜNSTER

### Alternatives Wohnprojekt

1

A. Ihr seht den Videoausschnitt, in dem Team Nord im Wohnprojekt ankommt (0:45–1:02 min). Welche allgemeinen Informationen gibt Bernd Drücke, Redakteur der Zeitung „Graswurzelrevolution“, über das Wohnprojekt?

B. Ihr seht nun noch einmal den Videoausschnitt an, der im Keller des Hauses spielt (2:55–3:36 min). Wie wird in dem Wohnprojekt der Strom produziert?

C. Welche positiven und negativen Aspekte des Zusammenlebens beschreibt Bernd Drücke?

D. Nun seht ihr das Gespräch mit Nichole (4:50–5:03 min) noch einmal. Welchen Eindruck hat Nichole von diesem alternativen Wohnprojekt? Was findet sie typisch deutsch und was findet sie untypisch?

2

A. Könnt ihr euch vorstellen, in einem alternativen Wohnprojekt zu leben? Begründet eure Meinung in Stichwörtern?



## FOLGE 11 – MÜNSTER

B. Welche Vor- und Nachteile seht ihr bei dieser Wohnform?

C. Wie möchtet ihr persönlich am liebsten wohnen (allein, mit der Familie, in einer Wohngemeinschaft usw.)? Begründet eure Antwort.

3

Ihr schreibt einen Artikel für die Zeitung in eurem Heimatort. Stellt das alternative Wohnprojekt kurz vor. Schreibt 150–200 Wörter.



## FOLGE 11 – MÜNSTER

### Poetry-Slam

„Ich kaufe ein O, stelle es in den Schrank, nenne ihn Schronk ...“ Diese Zeilen von Andy Strauß sind ein Beispiel für ein Gedicht, das bei einem Poetry-Slam vorgetragen wird. Poetry-Slams sind literarische Wettbewerbe: Mehrere Künstler treten gegeneinander an und tragen dem Publikum ihre selbstgeschriebenen Texte vor. Dabei lesen sie nicht einfach nur vor, sondern präsentieren ihr Werk mit mimischer und gestischer Unterstützung. Das Publikum ist gleichzeitig die Jury und entscheidet, welcher Auftritt der beste ist. Die Texte und Gedichte bei einem Poetry-Slam können gesellschaftskritisch sein, aber auch witzig. Oft spielt man mit Wörtern.

1

A. Schaut euch noch einmal das Video an (2:03–2:55 min). Der Poetry-Slammer Andy Strauß trägt ein Gedicht vor. Worum geht es? Fasst das Gedicht in zwei bis drei Sätzen zusammen.

B. Notiert die Wörter, bei denen Andy Strauß in seinem Gedicht die Vokale austauscht.

Beispiele:

*Schrank* → *Schronk*



## FOLGE 11 – MÜNSTER

2

Nun sollt ihr ein eigenes kurzes Gedicht schreiben.

A. Der Poetry-Slammer Andy Strauß bildet in seinem Gedicht Phantasiewörter. Seht euch die folgenden Wörter an. Findet ihr ein oder mehrere neue Wörter, die es auch wirklich gibt, wenn ihr einen Buchstaben tauscht?

### Vokale

Stahl – St \_\_\_ hl, lügen – l \_\_\_ gen, Hase – H \_\_\_ se, Hund – H \_\_\_ nd, Bach – B \_\_\_ ch, Magen – m \_\_\_ gen,

Sachen – s \_\_\_ chen, können – k \_\_\_ nnen

### Konsonanten

wollen – \_\_\_ ollen, Maus – \_\_\_ aus, Bach – \_\_\_ ach, Karten – \_\_\_ arten, vier – \_\_\_ ir, mein – \_\_\_ ein, dir – \_\_\_ ier, Paar – \_\_\_ ar

B. Findet nun eigene Wörter, bei denen man einen Vokal oder Konsonanten austauschen kann. Fügt sie in das Gedicht von Andy Strauß ein:

„Ich kaufe ein \_\_\_\_\_

stelle es \_\_\_\_\_,

nenne ihn/sie/es \_\_\_\_\_.

Ein \_\_\_\_\_ fällt heraus.

Ich hebe es auf,

stecke es in \_\_\_\_\_, nenne ihn/sie/es \_\_\_\_\_,

und habe (wieder) ein \_\_\_\_\_ zu viel.

Beim nächsten Feuerwerk werde ich ihn/sie/es in die Luft werfen,

um meinen Jubel kundzutun.“

*Wir danken dem Unsichtbar Verlag für die freundliche Genehmigung, das Gedicht „Ich kaufe ein O“ von Andy Strauß abdrucken zu dürfen.*



**TEAM  
NORD**

## FOLGE 11 – MÜNSTER

3

Erstellt nun eigene Gedichte, in denen Vokale an Substantive weitergegeben werden. Tragt die Gedichte danach im Kurs vor.

Diese Wörter können euch helfen, euer eigenes Gedicht zu schreiben:

### Verben

legen, stellen, schieben, verstecken, stecken, packen, hängen, wickeln, werfen, tragen ...

### Präpositionen

in, auf, hinter, neben, unter, an, zwischen, vor, über, um

### Nomen

die Tasche, der Rucksack, das Haus, der Schuh, das Tuch, der Hut, der Topf, der Stuhl, der Tisch, der Garten, der Bus, die Kiste, der See ...



## FOLGE 11 – MÜNSTER

### Titelseite für „Ticket nach Berlin“

1

A. Ihr seid Redakteure einer Zeitschrift, die über die Abenteuerspielshow „Ticket nach Berlin“ berichtet. Dazu müsst ihr eine Titelseite gestalten. Das Thema lautet: „Ticket nach Berlin: Team Nord in Münster“. Beachtet dabei besonders die folgenden Aspekte:

- Titel
- Titelbild
- Schlagzeile/Überschrift
- Artikel/Text

B. Schreibt drei kurze Texte:

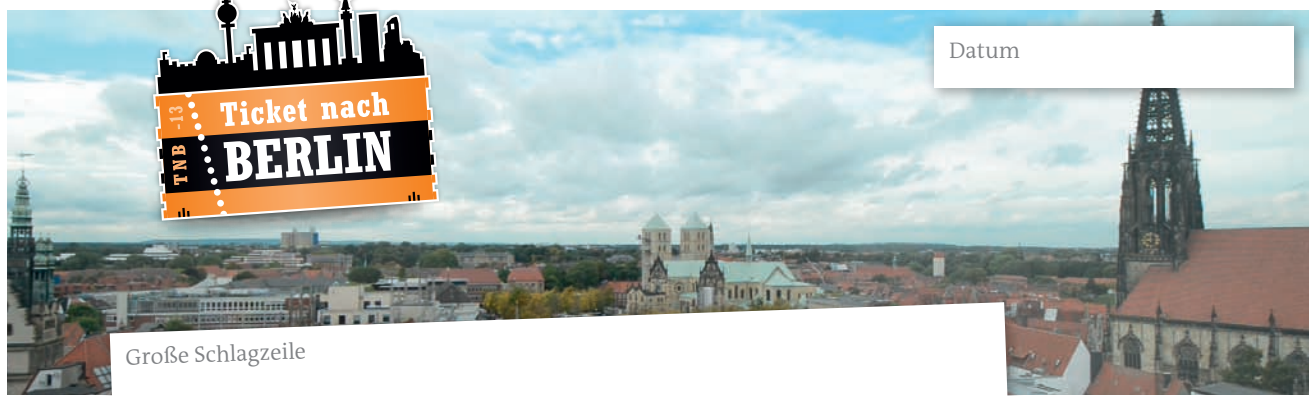
- Beschreibung der Stadt
- Vorstellung des Wohnprojekts
- Vorstellung eines Bewohners

C. Fügt die Texte auf der zweiten Seite der Zeitschrift ein. Die Namen der Autoren dürfen nicht vergessen werden!

D. Präsentiert eure Zeitschrift in der Klasse und schreibt Kommentare zu den Zeitschriften der anderen Gruppen.

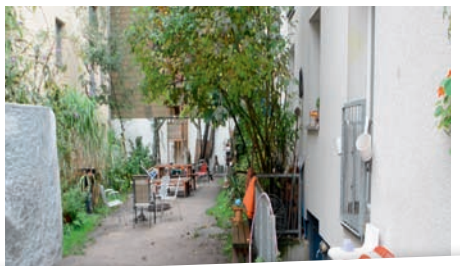
# FOLGE 11 – MÜNSTER

Zeitungstitel



Große Schlagzeile

Text



Kleine Schlagzeile

Kleine Schlagzeile

Text



Text